



INKLUSIONSPLANUNG

Information des
Kulturausschusses
und des
Migrationsrates
am 11.12.2013

Die Herausforderung



- Erarbeitung eines Bielefelder Inklusionsplanes, der im Sinne einer fachlichen Weiterentwicklung das Konzept: „Behindertenfreundliches Bielefeld“ ersetzen soll
- Alle für dieses Arbeitsfeld relevanten Akteure innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung sollen in geeigneter Form einbezogen werden.
(Rat der Stadt Bielefeld 20.12.2012)
- Paradigmenwechsel beachten:
 - Abschied vom Fürsorgegedanken
 - Die Systeme/die Gesellschaft ist so zu verändern, dass Menschen mit Handicap selbstbestimmt und uneingeschränkt teilhaben können.
Diskriminierungsverbot.

Erste Schritte



- Verwaltungsvorstand sieht Inklusion(splanung) als gesamtstädtische Aufgabe, verortet im Sozialdezernat
- Seit August 2013 steht ein „Inklusionsplaner“ im Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention zur Verfügung
- Schul- und Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Gründung einer Steuerungsgruppe zur Umsetzung der schulischen Inklusion (Sitzung 04.06.2013)

10.02.2014/GB

3

Aktuell



- **Vorschläge der Verwaltung zu**
 - **Handlungsfeldern**
(was ist zu betrachten ?)
 - **Kommunikations- und Steuerungsstruktur**
(wer (be)arbeitet welche Aufgaben, wer verantwortet, informiert, beschließt ...)

in der parlamentarischen Beratung

10.02.2014/GB

4

Gremien

Bielefeld

 Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

Beschlussgremien

- | | | |
|------------------------------------|-----------------|---|
| • Beirat für Behindertenfragen | 27.11.13 | ☑ |
| • Jugendhilfeausschuss | 04.12.13 | ☑ |
| • Schul- und Sportausschuss | 14.01.14 | ☑ |
| • Sozial- und Gesundheitsausschuss | 21.01.14 | ☑ |
| • Rat der Stadt | 06.02.14 | |

Informationen an

- | | |
|--------------------------|-----------------|
| • Seniorenrat | 11.12.13 |
| • Kulturausschuss | 29.01.14 |
| • Migrationsrat | 29.01.14 |

10.02.2014/GB

5

Handlungsfelder Teil 1

Bielefeld

 Büro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- | | <u>Federf.</u> |
|---|----------------|
| 1. Frühkindliche Entwicklung, Elementarbildung
(Frühförderung, Kindertagesstätten) | Dez. 5 |
| 2. Formale und non-formale Bildung, offene Kinder- und
Jugendarbeit (Schule; Weiterbildung) | Dez. 2 |
| 3. Berufsbezogene Qualifizierung, Beschäftigung, Arbeit
(Ausbildung, Beschäftigung, Arbeit) | Dez. 5 |
| 4. Inklusion im Ruhestand, „Späte Inklusion“ | Dez. 5 |

 Handlungsfelder Behindertenfreundliches Bielefeld
Neues Handlungsfeld

10.02.2014/GB

6

Handlungsfelder Teil 2

BielefeldBüro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

	<u>Federf.</u>
5. Sport, Kultur, Freizeit	Dez. 2
6. Selbstbestimmtes Wohnen (Eingliederungshilfen zum Wohnen)	Dez. 5
7. Psychosoziale Beratung, Behandlung, Therapie	Dez. 3
8. Selbsthilfe, Ehrenamt	Dez. 5
9. Information, Beratung*, individuelle Inklusionsplanung (Beteiligung, Koordination **)	Dez. 5

Handlungsfelder Behindertenfreundliches Bielefeld
Neues Handlungsfeld

* i.S. des SGB IX

**Die Ausführungen zu diesem Handlungsfeld in Drs. 3632/2004-2009 zeigen eine starke Verbindung zum Handlungsfeld dieses Projekts

10.02.2014/GB

7

Handlungsfelder Teil 3

BielefeldBüro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

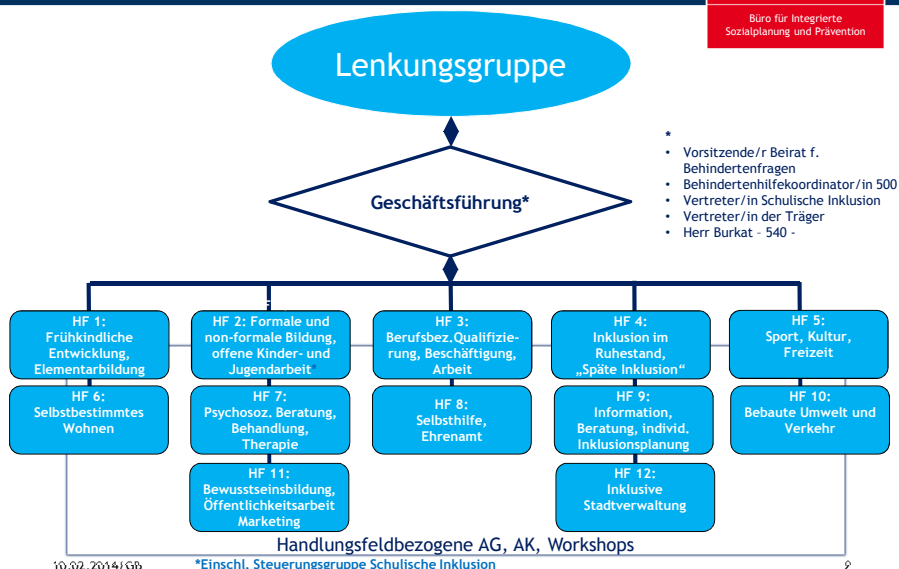
	<u>Federf.</u>
10. Bebaute Umwelt und Verkehr (barrierefreie Stadtgestaltung)	Dez. 4
11. Bewusstseinsbildung, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing	Dez. OB
12. Inklusive Stadtverwaltung	Dez. 1

Handlungsfelder Behindertenfreundliches Bielefeld
Neues Handlungsfeld

10.02.2014/GB

8

Kommunikation und Steuerung - Schema

BielefeldBüro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Vorsitzende/r Beirat f. Behindertenfragen
- Behindertenhilfekordinator/in 500
- Vertreter/in Schulische Inklusion
- Vertreter/in der Träger
- Herr Burkat - 540 -

Lenkungsgruppe - Zusammensetzung

BielefeldBüro für Integrierte
Sozialplanung und Prävention

- Vorsitz: Herr Erster Beigeordneter Kähler
- Je 1 Vertreter/in der Dezernate OB und 1-4
- Leiter/innen der Ämter des Sozialdezernats
- Leiter/in des Amtes für Schule
- Frau Buddemeier (Gleichstellungsstelle)
- Vorsitzende/r des Beirats f. Behindertenfragen
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Sozial- und Gesundheitsausschusses
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Jugendhilfeausschusses
- Vorsitzende/r oder Vertreter/in des Schul- und Sportausschusses
- Vertreter/in der Arbeitsgemeinschaft Wohlfahrtsverbände Bielefeld
- Vertreter/in des Bielefelder Jugendrings
- Vertreter/in der von Bodelschwingschen Stiftungen
- Vertreter/in des Ev. Johanneswerks

Tagungs-
rhythmus:
ca. 2x
jährlich

- Verantwortliche der Handlungsfelder werden bedarfsorientiert hinzu gezogen

10.02.2014/GB

10

Lenkungsgruppe - Aufgaben



- Befassung mit Beschlussvorlagen für den Verwaltungsvorstand und politische Gremien (Rat, Ausschüsse, Beiräte)
- Entgegennahme und Erörterung der Berichte aus den Handlungsfeldern
- Vorbereitung von Richtungsentscheidungen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der kommunalen Inklusionsförderung
- Zusammenführung der Planungen und Aktivitäten in den einzelnen Handlungsfeldern in eine Gesamtstrategie
- Steuerung und Koordinierung der beteiligungsorientierten Kommunikation und Vernetzung
- ...

10.02.2014/GB

11

Geschäftsführung - Aufgaben



- Federführung für die gesamte Prozesssteuerung
- Unterstützung bei der Organisation der Arbeit in den Handlungsfeldern (Arbeitsgruppensitzungen, Workshops usw.)
- Sicherung der Kommunikation mit Gremien, Netzwerken, Konferenzen u. dergl. mit Bezug zu inklusionsrelevanten Themen
- Controlling/Monitoring
- Vertretung des Projekts nach außen
- Planung, Koordination und Moderation der Treffen der Plattform „Inklusions-Impulse“
-

10.02.2014/GB

12

Bielefeld
 Büro für Integrierte
 Sozialplanung und Prävention

Plattform „Inklusions-Impulse“

10.02.2014/GB

13

Plattform „Inklusions-Impulse“ - Zusammensetzung

Bielefeld
 Büro für Integrierte
 Sozialplanung und Prävention

- Vorsitz: Vorsitzende/r des Beirats für Behindertenfragen
- Mitglieder der Lenkungsgruppe
- Je 1 Mitglied je Ratsfraktion/-gruppe
- Vertreter/innen von
 - Betroffenen/-verbänden
 - Selbsthilfeeinrichtungen
 - Träger der freien Wohlfahrtspflege
 - v.Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
 - Wohnungsbauunternehmen
 - Unternehmen ÖPNV
 - StadtSportbund
 - Schulamt
 - Öffentl. Einrichtungen/Behörden (nichtstädtisch)
 - Kirchen/Religionsgemeinschaften/kirchl. Einrichtungen (Stadtebene)
 - Beruflicher Weiterbildungsverbund Bielefeld e. V. (BWB)
 - REGE
 - IHK, HWK
 - Agentur für Arbeit, JobCenter
 - Handelsverband
 - DeHoGa
 - ggfs. weitere Vorschläge aus den Handlungsfeldern

Tagungs-
rhythmus:
ca. 1x
jährlich

10.02.2014/GB

14

Plattform „Inklusions-Impulse“ - Aufgaben



- Erörterung von Empfehlungen der Lenkungsgruppe
- Diskussion und Bewertung von Ergebnissen und Erfahrungen aus dem Prozess kommunaler Inklusionsplanung (Steuerungsebene)
- Entgegennahme von Berichten über konkrete Umsetzungsschritte (operative Ebene)
- Anregung von Weiterentwicklungen, Aufzeigen neuer oder veränderter Bedarfe
- Förderung des informellen Austausches und der Vernetzung
- ...

10.02.2014/GB

15

In der Zwischenzeit



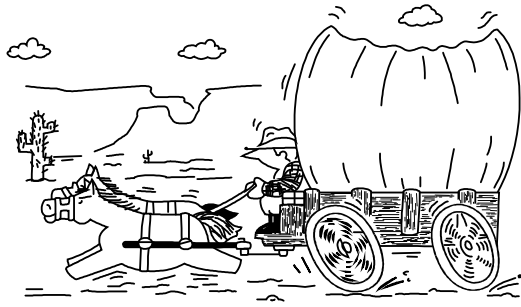
So, Where are we exactly?

- Schärfung der Handlungsfelder
- Überlegungen zur Besetzung der Gremien
- Bearbeitung der Anregungen und Impulse aus den befassten Gremien
- Vorbereitungen für den Projektstart

10.02.2014/GB

16

Herzlichen Dank



...für Ihre Aufmerksamkeit !